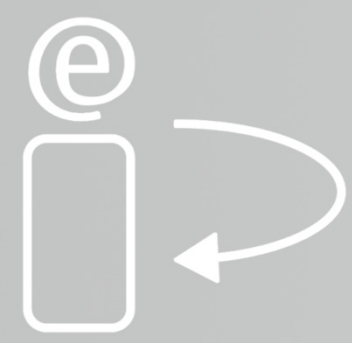




COACHING-ANGEBOT DES SELBSTLERNZENTRUMS

SELBSTGESTEUERT, KOMPETENZORIENTIERT UND OFFEN?!

Fachtagung vom 24.–25.02.2015, TU Kaiserslautern

LAUFENDE ANGEBOTE

ANGEBOTE IM AUFBAU

KONZEPTIONELLER RAHMEN

PROJEKT-SÄULEN



Online basiertes Transfer-Coaching

als Ergänzung zu den Diemersteiner Selbstlernetagen

- ❖ **Wann?** Im Anschluss an die DSL-Teilnahme
- ❖ **Wie?** Online im persönlichen Bereich der DSL-Lernumgebung
- ❖ **Was?** Ein individuelles, professionelles Coaching, das den Coachee bei der Umsetzung der DSL-Inhalte im Studienalltag unterstützt
- ❖ **Wer?** Ein/e DSL-Trainer/in nach Wahl



Studienbegleitendes Coaching

als Face-to-Face-Coaching für Studierende

- ❖ **Wann?** Jederzeit
- ❖ **Wie?** Face-to-Face-Beratung im Coachingraum des Selbstlernzentrums
- ❖ **Was?** Ein individuelles, professionelles Coaching, das den Coachee während des Studiums unterstützt
- ❖ **Wer?** Ein Coach des Selbstlernzentrums



Train-the-Trainer

als Lerncoaching-Fortbildung für TU-Dozenten
(Angebot im Aufbau)

- ❖ **Wann?** Ab 2016
- ❖ **Wie?** variabel
- ❖ **Was?** Qualifizierung zum Lerncoach
- ❖ **Wer?** Ein Trainer/Coach des Selbstlernzentrums

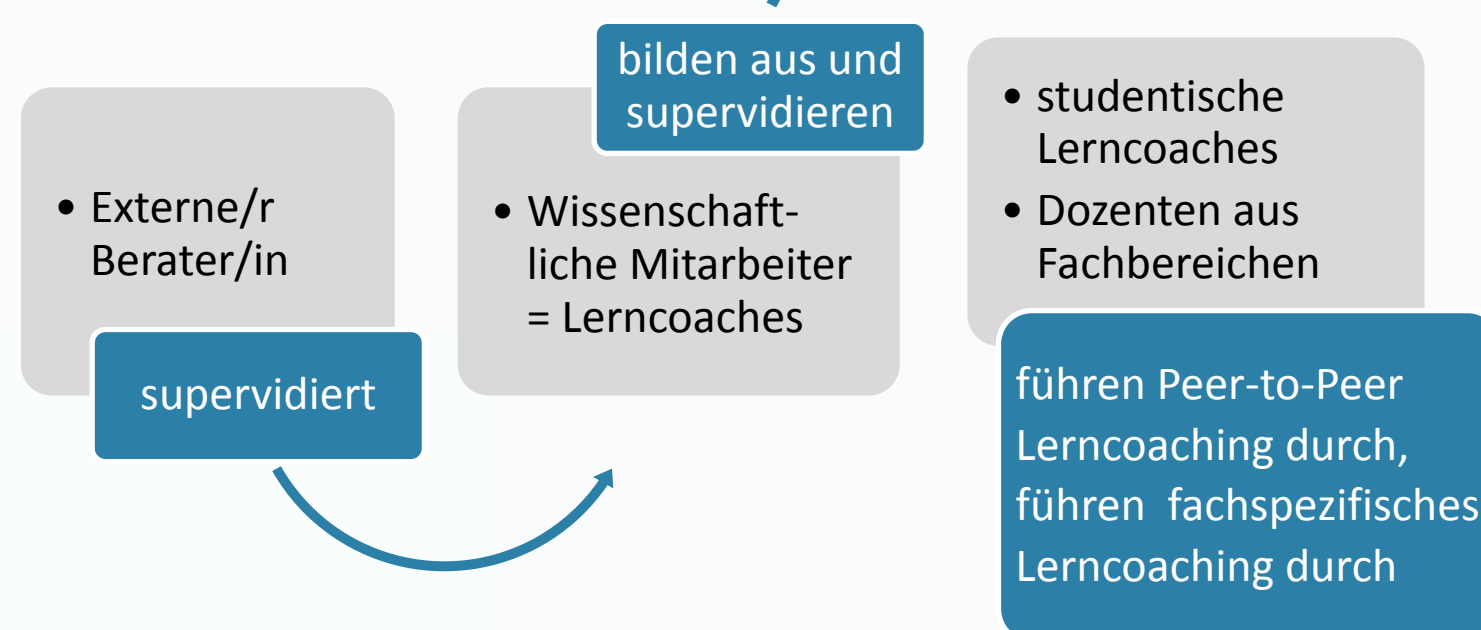


Peer-to-Peer-Coaching

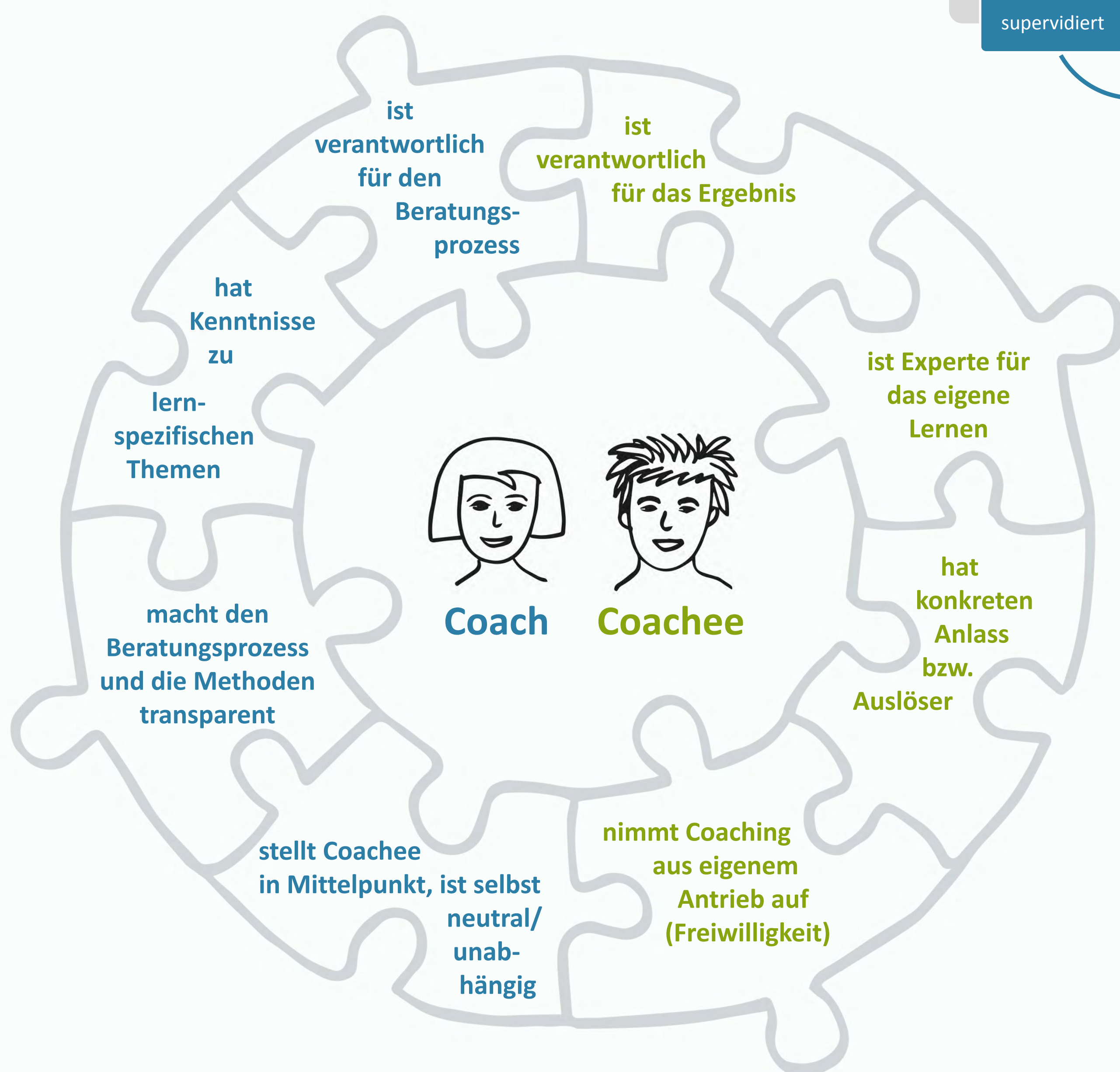
als niedrigschwelliges Angebot und Qualifizierung
für Studierende (Angebot im Aufbau)

- ❖ **Wann?** Ab Sommer 2015
- ❖ **Wie?** Präsenz-Workshop mit Online-Phasen
- ❖ **Was?** Qualifizierung zum Lerncoach
- ❖ **Wer?** Ein Trainer/Coach des Selbstlernzentrums

AKTEURE UND AKTIVITÄTEN



LERNCOACHING-PROZESS



WAS IST LERNCOACHING?

LERNCOACHING

- ❖ ist eine Form der Beratung: horizontal, d.h. Coach auf Augenhöhe (kein hierarchisches Gefälle, keine Belehrung)
- ❖ ist Hilfe zur Selbsthilfe durch systematisch angeleitete Selbstreflexion und fördert somit Problemlösungsfähigkeit
- ❖ ist auf lernspezifische Themen ausgerichtet, i.d.R. anlassbezogen
- ❖ ist ziel- und lösungsorientiert (Ziel ist eine Optimierung des situativen lernbezogenen Verhaltens/ Handelns)
- ❖ ist ressourcenorientiert
- ❖ ist ein transparenter Prozess für den Coachee, wird gegenüber Dritten jedoch vertraulich behandelt
- ❖ wird vom Coachee freiwillig und aus eigenem Antrieb durchgeführt

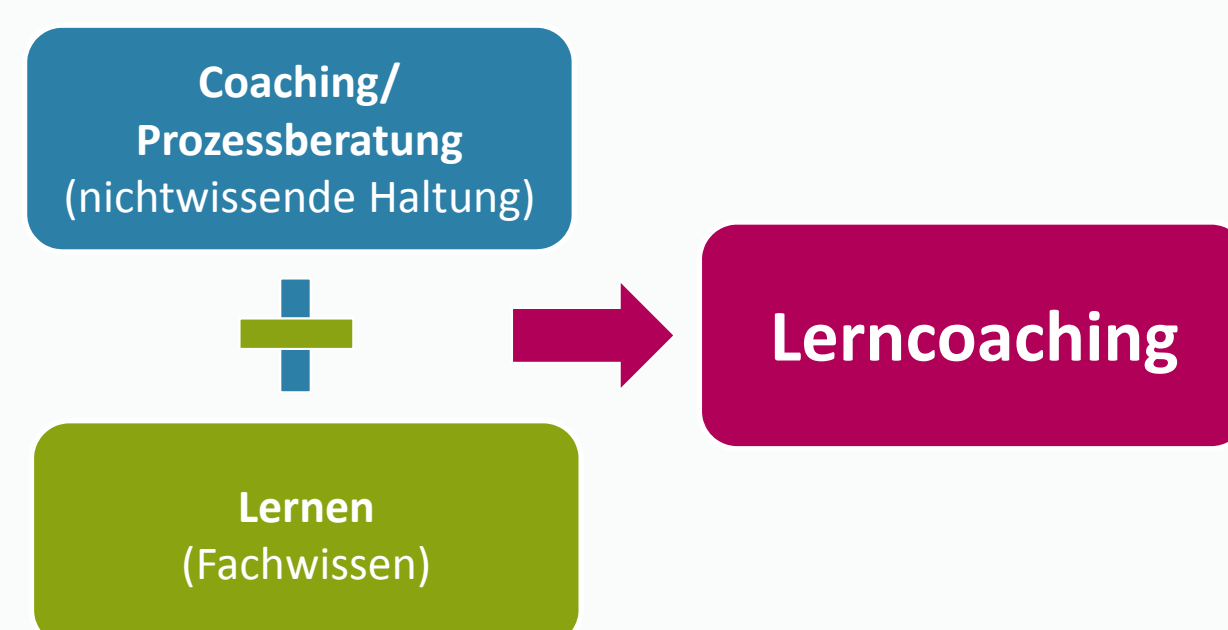


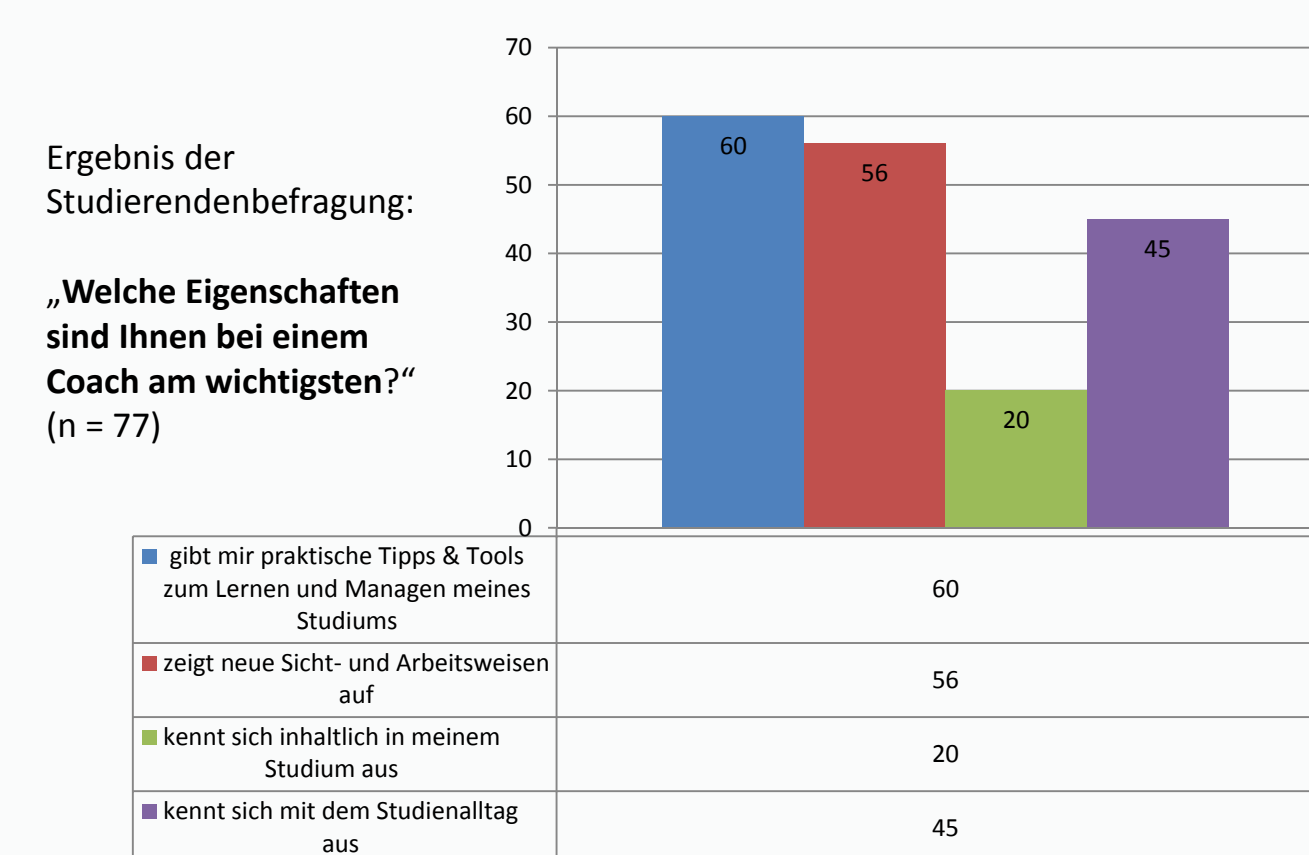
Schaubild nach: Hardebeck, Hanna (2013): Lerncoaching und Lernberatung. Lernende in ihrem Lernprozess wirksam begleiten und unterstützen. Schneider Verlag Hohengarten, S. 5



BEDARFSANALYSE

WELCHE ART VON COACHING WÜNSCHEN SICH STUDIERENDE?

- ❖ Online-Fragebogen für Studierende der TU Kaiserslautern (n = 83)
- ❖ Zeitraum: 03.11. - 16.12.2014
- ❖ **Fragen zu:** Coaching-Themen (Anlässe), gewünschtes Setting (Einzel- vs. Gruppencoaching) und Format (online, offline, telefonisch), Zeitspanne eines Coachings, Eigenschaften des Coaches
- ❖ **Ergebnisse:** Topthemen für Coaching sind Lernmotivation, Stressbewältigung, Zeitmanagement und Prüfungsvorbereitung; Face-to-Face-Setting ist bevorzugt vor Online-Setting; ca. 50 % hätten gerne einen (fachbereichs-)unabhängigen Coach (Selbstlernzentrum), ca. 28 % einen studentischen Peer-Coach



WELCHE COACHING-QUALIFIZIERUNG WÜNSCHEN SICH STUDIENBERATER/INNEN?

- ❖ Online-Fragebogen für TU-Mitarbeiter/innen (n = 15) und studentische Berater/innen der Fachschaften (n = 20)
- ❖ Zeitraum: 03.11. - 16.12.2014
- ❖ **Fragen zu:** Beratungssituation, Klientel, Themen der Ratsuchenden, Beratungsaufkommen, Form der Beratung, Zeitaufwand, Interesse an Coaching-Qualifizierung
- ❖ **Ergebnisse:** hohes Beratungsaufkommen, darunter viel fachspezifische Beratung, organisatorische Studienberatung und Prüfungsvorbereitung; Setting ist meistens Face-to-Face, am zweitmeisten per E-Mail, in wenigen Fällen telefonisch
- ❖ TU-Mitarbeiter/innen haben aktuell durchwachsendes Interesse an einer Coaching-Qualifizierung
- ❖ Mehr als die Hälfte der studentischen Berater (Peers) haben aktuell Interesse an einer Coaching-Qualifizierung

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des BMBF unter dem Förderkennzeichen 01PL11085 gefördert.

PROJEKT »SELBSTLERNFÖRDERUNG ALS GRUNDLAGE. DIE FÖRDERUNG VON SELBSTLERNFÄHIGKEITEN ALS INTEGRIERTES KONZEPT UNIVERSITÄRER LEHRE«

ANSPRECHPERSONEN

Dr. Dorit Günther
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
d.guenther@disc.uni-kl.de

Sarah Keller M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
s.keller@disc.uni-kl.de



PROJEKTLEITUNG
Prof. Dr. Rolf Arnold
Dr. Markus Lermen

PROJEKTKOORDINATION
Monika Haberer M. A.
m.haberer@disc.uni-kl.de

